

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Umweltausschuss

68. Sitzung

Agrarausschuss

79. Sitzung

am Mittwoch, dem 27. Oktober 2004, um 14:05 Uhr
im Sitzungszimmer 383 des Landtages

Anwesende Abgeordnete des Umweltausschusses

Frauke Tengler (CDU)

Vorsitzende

Ursula Sassen (CDU)

Jutta Scheicht (CDU)

Herlich Marie Todsens-Reese (CDU)

Dr. Ulf von Hielmcrone (SPD)

Helmut Jacobs (SPD)

Wilhelm-Karl Malerius (SPD)

Konrad Nabel (SPD)

Sandra Redmann (SPD)

Joachim Behm (FDP)

i. V. von Günther Hildebrand

Detlef Matthiessen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Anwesende Abgeordnete des Agrarausschusses

Maren Kruse (CDU)

Stellv. Vorsitzende

Hermann Benker (SPD)

Friedrich-Carl Wodarz (SPD)

Fehlende Abgeordnete

Dr. Henning Höppner (SPD)

Helmut Plüschau (SPD)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:

Seite

**Entwurf eines Waldgesetzes für das Land Schleswig-Holstein
(Landeswaldgesetz - LWaldG)**

4

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 15/3262

Die Vorsitzende des federführenden Umweltausschusses, Abg. Tengler, eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des federführenden Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

**Entwurf eines Waldgesetzes für das Land Schleswig-Holstein
(Landeswaldgesetz - LWaldG)**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 15/3262

(überwiesen am 10. März 2004 an den **Umweltausschuss** und den Agrarausschuss)

hierzu: Umdrucke 15/4345, 15/4390, 15/4404 bis 15/4406, 15/4413, 15/4568 bis 15/4574, 15/4584, 15/4585, 15/4590 bis 15/4592, 15/4594 bis 15/4596, 15/4598, 15/4601, 15/4602, 15/4630, 15/4632, 15/4697, 15/4749, 15/4835, 15/4887, 15/5079 (neu), 15/5095, 15/5115

Abg. Wodarz bringt die aus Umdruck 15/5095 ersichtlichen Änderungsanträge der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ein. Er weist darauf hin, dass diese bereits seit einigen Tagen verteilt seien, und gibt seiner Verwunderung darüber Ausdruck, dass die Fraktion der CDU ihre Änderungsanträge, Umdruck 15/5115, als Tischvorlage vorgelegt habe. Er erklärt, dass Teile der CDU-Änderungsanträge in den Änderungsanträgen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN enthalten seien. Deshalb könnten die Koalitionsfraktionen diesen nicht zustimmen.

Abg. Ehlers trägt die Schwerpunkte der Änderungsanträge der Fraktion der CDU vor. Er betont, insbesondere der Zeitpunkt der Novellierung des Landeswaldgesetzes halte seine Fraktion für falsch. Das Bundeswaldgesetz sei noch nicht novelliert. Kernpunkt sei für die CDU die Eigentumsfrage. Was von den Regierungsfractionen vorgeschlagen werde, gehe weit über die Sozialpflichtigkeit hinaus. Außerdem würden die Interessen des Naturschutzes - das beweise die Betretensregelung - weiter ausgehöhlt. Ferner spreche sich seine Fraktion für eine fachbezogene Ausbildung der Forstbeamten aus. Zum Thema Reiten im Wald vertritt er die Ansicht, dass vor der Öffnung des Privatwaldes die Öffnung des Staatswaldes stehen müsse.

Abg. Behm erklärt, auch die FDP-Fraktion halte den Zeitpunkt für die Novellierung des Waldgesetzes für verfrüht. Seine Fraktion lehne den Gesetzentwurf ab.

Hinsichtlich des Reitens im Wald verweist Abg. Wodarz auf den vorliegenden Änderungsantrag; er betont, dass die Regierungsfractionen das freie Reiten im Wald nicht befürworteten. Im Übrigen zeigt er sich erstaunt über die Definition des Fachpersonals in den Änderungsanträgen der Fraktion der CDU. Eine derartige Festschreibung mache die Bewirtschaftung der Wälder nicht unbedingt flexibler.

Abg. Ehlers erklärt, für seine Fraktion stehe die Wirtschaftlichkeit des Waldes im Vordergrund. Zuerst komme die Ökonomie, dann die Ökologie. Wenn nämlich die Ökonomie stimme, folge die Ökologie von selbst nach.

Abg. Todsens-Reese ergänzt, es sei wichtig, die Wirtschaftlichkeit im Wald zu sehen, allerdings immer in Verbindung mit ökologischen Gesichtspunkten. Im Sinne der Nachhaltigkeit und der Agenda 21 seien ökonomische, ökologische und soziale Gesichtspunkte gleichgewichtig zu sehen. Außerdem verweist sie hinsichtlich der Fachbezogenheit des Personals auf Waldgesetze anderer Länder, beispielsweise Bayern, Baden-Württemberg und Niedersachsen.

Abg. Wodarz betont, er sehe die Verabschiedung eines Landeswaldgesetzes als überfällig an. Im Übrigen verweist er auf die Entwicklung beim Landesjagdgesetz. Auch hier sei Schleswig-Holstein Vorreiter gewesen; das entsprechende Bundesgesetz habe sich an dem schleswig-holsteinischen Gesetz orientiert.

Abg. Matthiessen gibt seiner Enttäuschung darüber Ausdruck, dass die Fraktion der CDU ihre Änderungsanträge so spät vorgelegt habe.

Im Folgenden stimmt zunächst der beteiligte Agrarausschuss ab:

Mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP stimmt der Ausschuss dem Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Umdruck 15/5095, zu.

Der Änderungsantrag der Fraktion der CDU, Umdruck 15/5115, wird mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der FDP abgelehnt.

Mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP empfiehlt der beteiligte Agrarausschuss dem federführenden Umweltausschuss, den Gesetzentwurf in geänderter Fassung anzunehmen.

Sodann stimmt der federführende Umweltausschuss ab:

Mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP stimmt der Ausschuss dem Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Umdruck 15/5095, zu.

Mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der FDP lehnt der Ausschuss den Änderungsantrag der Fraktion der CDU, Umdruck 15/5115, ab.

Mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den Gesetzentwurf in der vom Ausschuss geänderten Fassung anzunehmen.

Die Vorsitzende des federführenden Umweltausschusses, Abg. Tengler, schließt die Sitzung um 14:25 Uhr.

gez. Frauke Tengler
Vorsitzende

gez. Petra Tschanter
Geschäfts- und Protokollführerin